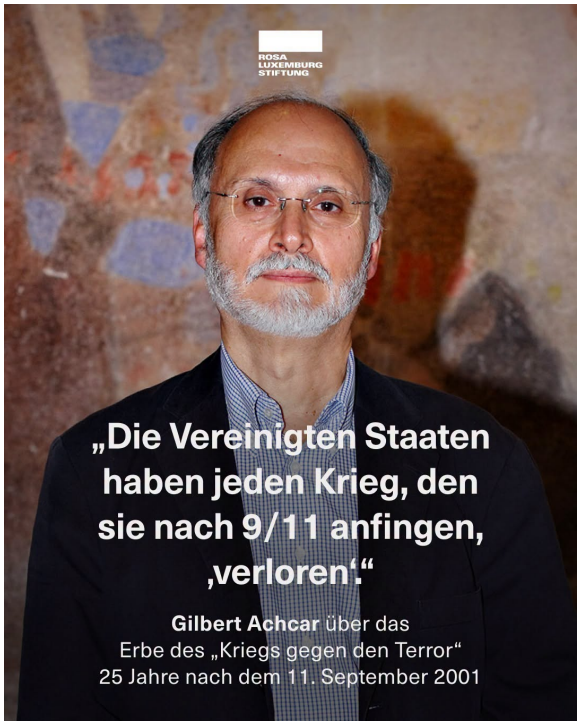
„Die USA haben jeden Krieg, den sie nach 9/11 anfingen, verloren.“

von Gilbert Achcar



Heute vor 25 Jahren: Der 11. September 2001 wird als globale Zäsur in die Geschichte eingehen. Ein Rückblick auf ein Vierteljahrhundert nach „Nine Eleven“.

„Die Vereinigten Staaten haben jeden Krieg, den sie nach 9/11 anfingen, ‚verloren‘. Ich setze das in Anführungszeichen, denn Washington gelang es, die jeweiligen Regime zu zerstören. Die eigentlichen Verlierer*innen aber waren die Zivilbevölkerungen dieser Länder, nicht die USA selbst. Trotzdem verfehlten die Vereinigten Staaten in jedem Fall ihre gesteckten Ziele.“

Der Soziologe Gilbert Achcar im Interview über das Erbe des „Kriegs gegen den Terror“, die Niederlage des Arabischen Frühlings und den Völkermord in Gaza.

👉 Das ganze Interview auf https://www.rosalux.de/news/id/55207 lesen.